Landeshauptstadt Hannover

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
IM BÜRO OBERBÜRGERMEISTER

Rathaus | Trammplatz 2 | 30159 Hannover
Kontakt | Udo Möller
TELEFON | 0511 168 40322
FAX | 0511 168 45351
E-MAIL | Udo.Moeller@Hannover-Stadt.de

Hannover
TBD

PRESSEINFORMATION

Vorbereitungen für Geothermie-Projekt starten am 14. Oktober

Gemeinsame Pressemitteilung der Landeshauptstadt Hannover, enercity und Eavor

Die Landeshauptstadt Hannover geht einen weiteren Schritt in der Wärmewende. Im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags stellt die Stadt der Firma Eavor ein Grundstück im Stadtteil Lahe (Kirchhorster Straße/Ecke Alte Peiner Heerstraße) zur Verfügung. Gemeinsam mit enercity soll dort Erdwärme gefördert werden, um erneuerbare Wärme für das hannoversche Fernwärmenetz zu gewinnen.

Im September 2023 haben enercity und Eavor bereits einen langfristigen Wärmeliefervertrag unterzeichnet. Mit einer geplanten Wärmeleistung von rund 30 Megawatt wird die Anlage einen wesentlichen Beitrag zum Kohleausstieg in Hannover leisten. Dieses Leuchtturmprojekt bringt die Stadt ihrem Ziel, bis 2035 klimaneutral zu werden, ein großes Stück näher. Die Realisierung des Eavor-Loops™ in Hannover ist das erste Projekt dieser Art in einer Großstadt in Deutschland und damit wegweisend.

„Wir freuen uns, einen weiteren Schritt in Richtung Wärmewende zu gehen und hier in Hannover ein Geothermie-Projekt ansiedeln zu können, dass Maßstäbe setzt. Das Projekt leistet einen wichtigen und innovativen Beitrag zum Klimaschutz“, so Anja Ritschel, Dezernentin für Wirtschaft und Umwelt bei der Landeshauptstadt Hannover.

Dr. Marc Hansmann, Vorstandsmitglied bei enercity, ergänzt: „Mit der CO2-freien Erdwärme können wir rund 15 Prozent des Fernwärmebedarfs Hannovers decken. Allein dies entspricht dem Jahresbedarf von bis zu 20.000 Wohnungen.”

Seitens der Eavor GmbH äußerte sich Standortmanager Daniel Mölk: „Wir finden gut, dass wir jetzt mit dem gemeinsamen Projekt starten. Wir werden mit unserer innovativen Technologie zeigen, welchen Beitrag wir für die Wärmewende leisten können.“

Nächste Schritte im Projekt

Ab dem 14. Oktober 2024 beginnen die Kampfmittelsondierungen sowie Baugrunduntersuchungen. Im Frühjahr 2025 werden umfangreiche seismische Untersuchungen durchgeführt. Die ersten Bauarbeiten zur Anbindung der Infrastruktur und zur Vorbereitung des Bohrplatzes starten im Herbst 2025. Die Bohrarbeiten sollen Mitte 2026 beginnen, während parallel die Wärmeübergabestation entsteht und enercity die Verbindungsleitungen ins Netz errichtet. Bis zum Frühjahr 2027 soll der Eavor-Loop™ voraussichtlich fertiggestellt sein, sodass die Wärmelieferungen

aufgenommen werden können.

Hannover setzt mit diesem Projekt nicht nur auf eine nachhaltige Energiezukunft, sondern auch auf eine innovative Technologie, die die Stadt weiter in Richtung Klimaneutralität führt.

Das Projekt wird in der Sitzung des Bezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 23. Oktober um 18 Uhr näher vorgestellt. Sitzungsort ist die Mensa der Herschelschule, Großer Kolonnenweg 37, 30179 Hannover.

Pressekontakt enercity:

Lucas Kesterke Mobil +49 1520 1052973

E-Mail: lucas.kesterke@enercity.de

Pressekontakt Eavor:

Alexander Land, T +49 211 16975925, E-Mail: presse@eavor.de

PRESSEINFORMATION